

Produkttest JBL Scaping Tools

Durch JBL wurden dem OAM verschiedene Artikel zum Testen überlassen.

Ich habe mich für folgende Produkte entschieden:

P 30 Curved (Pinzette)

S 20 Wave (Schere)

SP 30 Straight (Spatel)

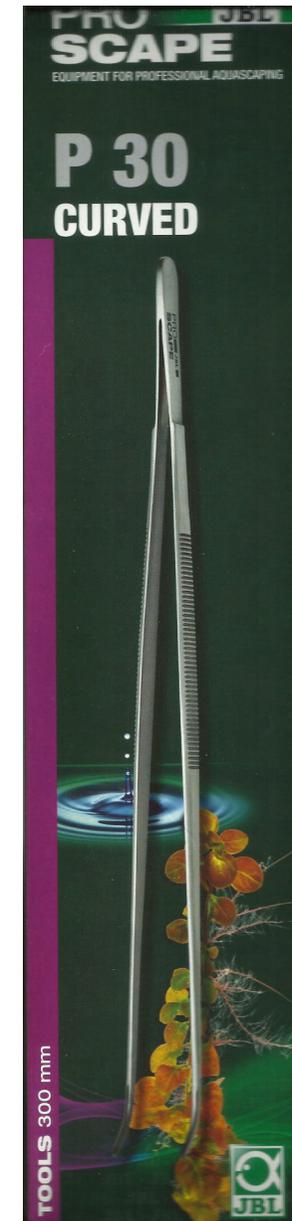
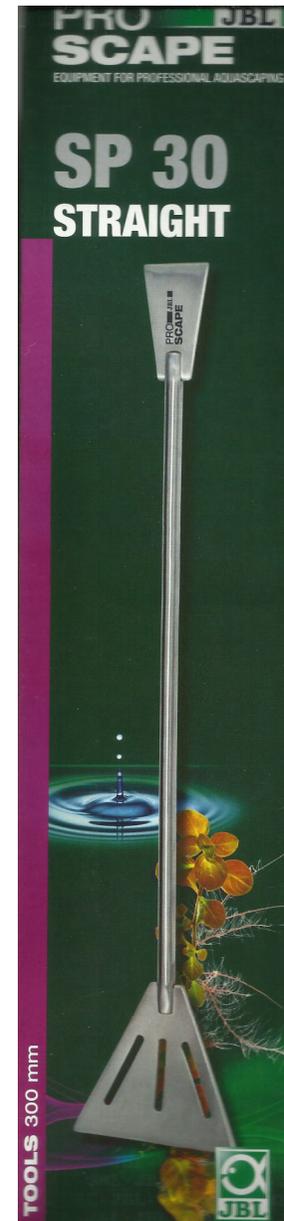
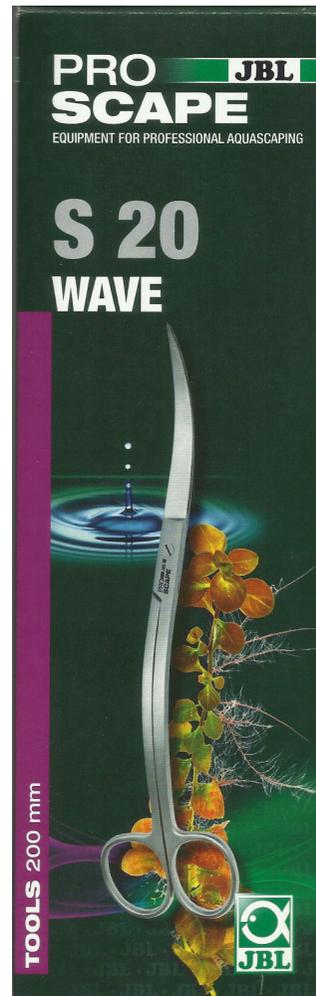
Bei der Pinzette (P 30 Curved) gibt JBL auf seiner Seite folgende Produktbeschreibung bekannt,

Zitat:

Wer Wasserpflanzen schon einmal ohne Pinzette eingesetzt hat, weiß, wie schwer sie im Bodengrund zu verankern sind. Sie bleiben nicht richtig im Boden und schwimmen wieder auf. Wer aber Pflanzen mit Pinzetten einsetzt, wird sehen, dass die Pflanzen im Boden bleiben, weil der Bodengrund schon beim Einsetzen wieder auf die Wurzeln fällt und sie so fixiert. Wer dies einmal probiert hat, wird es nie wieder mit den Fingern versuchen!

Zitat Ende.

Ich gehöre zu denen, die bisher immer die Pflanzen mit der Hand eingesetzt haben.



Die getesteten Produkte:
P 30 Curved (Pinzette)
S 20 Wave (Schere)
SP 30 Straight (Spatel)

O.k. manchmal sind die Pflanzen drin geblieben, manchmal auch nicht. Aber es lag da nicht immer am Einsetzen, sondern auch an den Fischen, die die Pflanzen wieder ausgebuddelt haben.

Na ja, ich habe hier eine große *Anubias* (ca. 30 cm lang), die ich bereits mehrfach eingesetzt hatte, aber kurze Zeit später wieder an der Wasseroberfläche schwamm. Diese habe ich versucht, mit der Pinzette einzupflanzen und bin dabei kläglich gescheitert. Die Pflanze ließ sich gut mit der Pinzette greifen und in den Sand einsetzen, aber sobald ich die Pinzette wieder herausnehmen wollte, war die Pflanze mit dabei. Das lag eindeutig an den vielen Wurzeln, die sich an den Stängeln gebildet hatten und somit ein Herausziehen der Pinzette unmöglich machten. Ich habe dann eine normale Stängelpflanze (Kirschblatt) gewählt. Damit hat es dann einwandfrei funktioniert.

Mir hat diese Pinzette in der abgerundeten Form besonders gut gefallen, so war es für mich einfacher die Pflanzen einzusetzen, als wenn die Pinzette in der üblichen geraden Form gewesen wäre.

Genauso wie mit der Pinzette, habe ich es auch nicht so mit Scheren. Trotzdem habe ich die

S 20 Wave gewählt und getestet.

Hier handelt es sich um eine geschwungene Schere, die zum Kürzen von rasenbildenden Pflanzen von JBL angeboten wird.

Schon als ich die S 20 Wave aus der Verpackung nahm, merkte ich, dass sie ganz anders in der Hand liegt, wie herkömmliche Scheren.

Zwar habe ich keine rasenbildenden Pflanzen, jedoch schwer zugängliche Stängelpflanzen. Also habe ich hier Pflanzen gekürzt und auch welke Blätter abgeschnitten. Durch die geschwungene Form hat das problemlos geklappt.

In Zukunft werde ich diese Schere auf jeden Fall nutzen.

Wie schon erwähnt, buddeln meine Fische, vor allem meine Prachtschmerlen, häufig die Pflanzen wieder aus. Wenn ich sehe, dass eine Pflanze nur noch halb im Sand eingegraben ist, habe ich in der Vergangenheit mit der Hand wieder Sand darauf geschaufelt. Das soll jetzt anders werden, denn der Spatel SP 30 Straight ist dafür vorgesehen, also habe ich das mal getestet. Hier ist für mich von Vorteil, dass ich nicht immer tief ins Aquarium greifen muss und so den Sand wieder auf die Pflanze zurück schaufeln muss. Mit dem Spatel bzw. Armverlängerung, ist es ebenfalls ohne Probleme möglich, zugebuddelte Höhleneingänge wieder frei zu machen, ohne die Röhre herauszunehmen. Der Spatel hat zwei verschiedene Breiten 62 und 25 mm. Somit ist für den Zweck die richtige Breite vorhanden.

In den beiden genannten Fällen, hat sich das gut mit dem SP 30 Straight bewährt.

Fazit:

Bei allen Produkten handelt es sich um sehr hochwertiges Material (rostfreier Japanstahl), der leicht und trotzdem stabil ist und gut in der Hand liegt.

*Text und Fotos:
Ute Schössler-Poßbeckert
usp@ubaqua.de*